

— (Erhöhung der rumänischen Eisenbahntarife.) Vom 1. Juli d. J. ab werden die Tarife der rumänischen Eisenbahnen sowohl für die Güter- als auch für die Personenbeförderung

erhöht. Die Eilgutsätze erhalten einen Zuschlag von ungefähr 10 Prozent. Die Lastguttarife erfahren gleichfalls eine Erhöhung von ungefähr 10 Prozent für die Klassen I, II und III. Desgleichen die Industrietarife. Bei den Spezialtarifen wird außer dieser Erhöhung auch eine Manipulationsgebühr von 3 Lei für den Wagen zugeschlagen. Die Spezialtarife II, VII, XIV, XV, XVI und XVIII werden aufgehoben. Der Spezialtarif XII (Exporttarif) wird durch folgendes ersetzt: a) Für die nach Klasse I und II beförderten Waren werden im Ausfuhrverkehr die Sätze der Klasse III für halbe Wagenladung berechnet; b) für die Waren der Klasse III gilt bei der Ausfuhr der neue Spezialtarif XI; c) für die bisher nach den aufgehobenen Spezialtarifen beförderten Güter tritt der neue Spezialtarif VI in Kraft. Die Nachnahmegebühr wird von $\frac{1}{2}$ Prozent auf 1 Prozent erhöht. Die Personenbeförderungssätze erfahren eine Erhöhung von rund 15 Prozent, während der für Gepäck geltende einheitliche Kilometertarif in einen Staffeltarif umgewandelt wird.